**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 7 (1931)

Heft: 1

**Artikel:** Es muss anders werden!

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-752680

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



den Schoß fällt. Je kleiner der Mensch, desto kleiner seine Vorsätze. Aber

Bild rechts: Ernst Müllers Vorsätze gehen bis ins Innerste. Die leidige Gewohnheit, die sein Arm hin und wieder im Wirtshaus zum «Hirschen» angenommen hat, sich um die Taille der Serviertochter zu legen, muß im neuen Jahr verschwinnden

Den Vorsatz, ein Sparkassen-büdleim anzulegen, hat Ernst Müller schon längte gefäch, aber mangels an Aktiven im-mer wieder nicht ausgeführt. Nun nimmt er sich aber be-stimmt vor, jeden Monat en seinmt vor, jeden Monat die neuen Jahres 10 Franken auf die Bank zu legen, und oblie er sichs auch am Essen absparen

auch der größte Geist kann es sich nicht versagen, sich im kommenden Jahr Geringfügiges an- oder abzugewöhnen, sei es nur um einen schadhaften Zahn endlich ausbessern zu lassen oder sich vorzunehmen, im Tag 10 Zigaretten weniger zu rauchen. Wie soll der seinen Menschen mit dem neuen Jahre erneuern, solange es übel um sein Haus bestellt ist?